

## Bedienungsanleitung

# TB Mix 100



**HERSTELLER : EPS Leichtbeton GmbH**

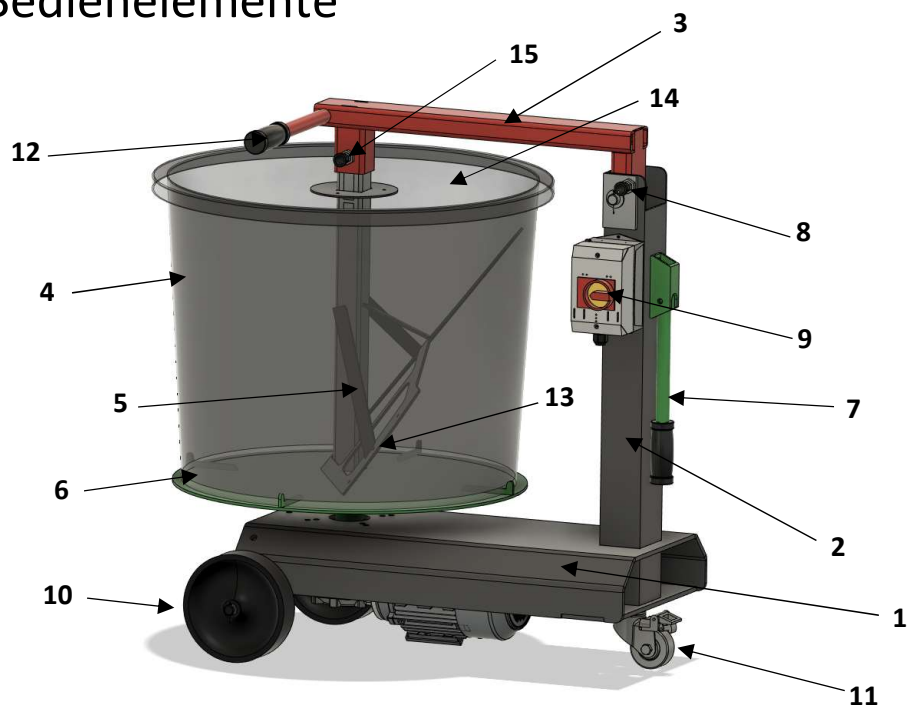
10.-Oktober-Straße 12  
9560 Feldkirchen, Österreich  
T: +43 4276 61516  
F: +43 4276 61516 10  
[office@eps-leichtbeton.com](mailto:office@eps-leichtbeton.com)  
[www.eps-leichtbeton.com](http://www.eps-leichtbeton.com)

Made in Austria

# Inhalt:

- 1) Bedienelemente
- 2) Technische Daten
- 3) Sicherheitshinweise
- 4) Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- 5) Funktionsweise
- 6) Montage + Demontage
- 7) Bewegen der Maschine
- 8) Betrieb
- 9) Störung
- 10) Wartung
- 11) Entsorgung
- 12) Garantie
- 13) EG-Konformitätserklärung

## 1. Bedienelemente



1	Grundgestell	6	Drehteller	11	Lenkrolle mit Stopp
2	Stütze	7	Transportgriff	12	Handgriff
3	Schwenkarm	8	Rastbolzen	13	Abstreifleiste
4	Mischbehälter	9	Drehschalter	14	Staubschutz(optional)
5	Mischflügel	10	Laufrollen	15	Rastbolzen Mischflügel

## 2. Technische Daten

Nutzmenge:	100 Liter / max. 50 kg	Aufmischzeit:	ca. 1 min./80 Liter
Motorleistung:	1,1 kW	Mischleistung:	ca. 2 m <sup>3</sup> / Stunde
Drehzahl:	48 U/min.	Abmessungen:	1120 x 860 x 1050 mm
Netzspannung:	230 Volt; 50 Hz	Gewicht:	90 kg

## 3. Sicherheitshinweise

**Lesen und beachten Sie diese Hinweise bevor Sie das Gerät benutzen! Eine Nichtbeachtung kann unmittelbare Folgen für Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit sowie die von Dritten nach sich ziehen.**

Die Maschine darf nur von Personen benutzt und gewartet werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Tragen Sie eng anliegende Kleidung, Sicherheitsschuhe und keinen Schmuck während der Arbeit. Benutzen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

Achten Sie auf einen sicheren Stand des Gerätes.

Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Geräts die elektrischen Vorschriften am Einsatzort.

Achten Sie darauf, dass die auf dem Leistungsschild angegebene Stromspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Halten Sie das Gerät von Regen und Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Bei Nichtgebrauch der Maschine, Wartung oder Mischwerkzeugwechsel unbedingt Netzstecker ziehen!

Benützen Sie die Zuleitung nicht um einen Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Kabel.

Das Gerät nicht an Haussteckdosen anschließen. Anschluss nur über einen besonderen Speisepunkt, z. B. Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter.

Bei Verwendung einer Kabelrolle muss das Kabel vollständig abgerollt werden. Es besteht die Gefahr eines Kabelbrandes durch Erwärmung. Ebenso tritt ein Leistungsverlust auf, welcher zum Auslösen der Unterspannungssicherung führt.



Das Gerät nicht in Räumen mit entzündlicher Atmosphäre betreiben. Explosionsgefahr!

Bei laufenden Mischarbeiten nicht mit den Händen oder mit Gegenständen in das Mischgefäß greifen. Quetschgefahr!

Entnehmen Sie Materialproben nur bei Stillstand des Gerätes.

Beim vorsätzlichen Außerbetriebsetzen der Sicherheitsfunktionen besteht akute Unfall- und Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie keine Handschuhe beim Bedienen des Gerätes.



## 4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Verwendungsbereich des TB Leichtbetonmischers Mix 100 beschränkt sich auf das Mischen von Leichtbeton, mit einem maximalen Füllgewicht von 30 kg und einem Größtkorn des Mischgutes von 8mm.

### **Bedienpersonen**

Die Bedienperson ist für das Aufstellen, in Betrieb nehmen, Befüllen und Bedienen des Leichtbetonmischers verantwortlich. Der Mischer darf nur von einer Person bedient werden. Diese hat dafür zu sorgen, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Außer den Betriebszeiten hat dieser den Leichtbetonmischer gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern (Netzstecker ziehen). Die Bestellung der Bedienperson obliegt dem Arbeitgeber, dieser muss geistig und körperlich für diese Arbeiten geeignet sein.

### **Instandhaltungspersonal / Techniker**

Instandhaltungspersonal oder Techniker sind Personen, welche für unregelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten herangezogen werden.

Diese Personen sind entweder Servicetechniker des Herstellers oder Personal, welche einschlägige Ausbildungen und Erfahrungen im Bereich Maschinenbau bzw. Elektrotechnik besitzen. Jedenfalls ist die Anlage vor etwaigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

### **Auszubildende / Praktikanten**

Auszubildende oder Praktikanten sind durch befugte Personen am Leichtbetonmischer zu unterweisen und mit den Arbeiten vertraut zu machen. Diese Personen dürfen nur unter Aufsicht einer befugten Person mit dem Leichtbetonmischer arbeiten.

## 5. Funktionsweise

Der Eimer wird im geöffneten Zustand des Rotationsmischers mit Trockenstoff befüllt. Anschließend senkt man das Mischwerkzeug mit Hilfe des Schwenkarms ab und schaltet gleichzeitig den Mischer mit dem Drehschalter in Gang. Der Kübel beginnt sich gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Wasser wird über die optionale Staubabdeckung in den Behälter geleert. Durch die Drehbewegung wird das Mischwerkzeug vollständig in das Material gedrückt.

## 6. Montage und Demontage

Das Gerät wird in 5 Hauptkomponenten geliefert (Bild 1).

1. Grundgestell
2. Mischflügel
3. Behälteraufnahme
4. Mischbehälter
5. Staubschutz(optional)



Bild 1

Die Behälteraufnahme wird nach sorgfältigem Einfetten der Aufnahme (Bild 2) mit der Antriebswelle in die Aufnahme geschoben. Achten Sie dabei wiederum darauf, dass der Mitnehmer fest in der Welle sitzt und sich die Mitnehmeraufnahme mit dem Mitnehmer in gleicher Lage befindet.



Bild 2

Der Mischflügel wird von unten in die vorgesehene Aufnahme in den Schwenkarm eingeführt. Der Flügel wird automatisch durch Zentrierhilfen richtig positioniert. Anschließend wird der Flügel durch den Rastbolzen seitlich gesichert (Bild 3). Der Mischflügel kann somit auch zu Reinigungs- und Wartungszwecken leicht demontiert werden.

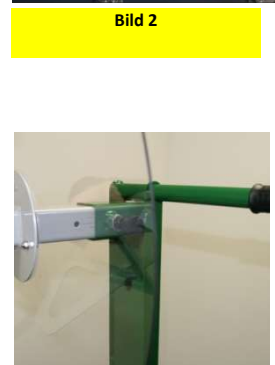


Bild 3

Der Schwenkarm kann nun hochgeklappt werden und rastet in der oberen Endposition automatisch ein. Danach kann der Mischbehälter in die Aufnahme eingesetzt werden. Halten Sie den Schwenkarm mit einer Hand und ziehen Sie den Rastbolzen leicht heraus. Dadurch kann der Schwenkarm wieder abgesenkt werden.

Für den leichten Transport können Sie diese Anleitung in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um wieder die vier(fünf) Hauptkomponenten zu erhalten.

## 7. Bewegen der Maschine

Das Gerät kann durch die drei Laufrollen auf ebenen Untergrund einfach von einer Person bewegt werden. Im Betrieb ist jedoch die Feststelleinrichtung am Lenkrad zu betätigen. Drücken Sie dafür den Hebel am Rad nach unten. Zum Lösen der Feststellung drücken Sie den Hebel wieder nach oben (Bild 4).



Bild 4

Weiters kann die Maschine bei widrigen Bodenverhältnissen einfach durch den hochgeklappten Transportgriff bewegt werden (Bild 5).



Bild 5

## 8. Betrieb

Den Schwenkarm noch oben klappen und einrasten lassen. Den Mischbehälter in die Aufnahme einsetzen. Den Mischbehälter mit dem Mischgut befüllen.

Den Drehgriff in Position 1 drehen (Bild 6), der Kübel beginnt sich zu drehen. Halten Sie den Schwenkarm mit einer Hand und ziehen Sie den Rastbolzen leicht heraus. Dadurch wird der Schwenkarm wieder abgesenkt und in das Mischgut eingetaucht. Durch die Drehung des Bottichs wird das Mischgut durch das Mischwerkzeug geführt.



Bild 6

Für den Fall das Material am Mischwerkzeug hängen bleibt, den Schwenkarm kurz anheben.

Zum Beenden des Mischvorganges den Drehschalter in Position 0 drehen. Die Maschine stoppt (Bild7).



Bild 7

**Achtung: Drehrichtung des Mischbehälters beachten!**

## 9. Störung

Die Maschine ist mit einer Unterspannungsauslösung ausgestattet. Diese löst durch einen Spannungsabfall im Netz, einer zu langen Kabelzuleitung oder durch das Trennen der Stromverbindung aus und stellt die Maschine ab. Nach Beheben der Störung neu starten!

Bei Überlastung des Kübelantriebs durch zu viel oder zu zähes Mischgut schaltet der Thermoschalter am Motor ab. Die Mischmenge reduzieren und den Motor abkühlen lassen. Anschließend wieder starten.

## 10. Wartung

Vor allen Wartungsarbeiten grundsätzlich den Netzstecker ziehen.

Die Maschine sowie die Bedienelemente sauber und funktionsfähig halten. Bewegliche Teile (Antriebswelle Pkt. 6) regelmäßig fetten.

Beschädigte oder verbogene Maschinenteile austauschen.

Als Ersatz für verschlissene Mischbehälter nur den Original-Mischbehälter verwenden. Nur mit diesem Behälter ist eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.

Funktionsstörungen an der elektrischen Anlage nur vom anerkannten Elektrofachmann durchführen lassen.

Zum Wechsel des Mischwerkzeuges ist die Handschraube am Schwenkarm zu lösen (siehe Montage und Demontage).

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Abstand des Abstreifgummis zum Behälter. Sollte der Abstand größer werden, sind die Schrauben zu lösen und der Gummi neu zu positionieren (Bild 10). Es sollte kein Luftspalt zwischen Gummi und Behälter vorherrschen. Ist ein Nachstellen des Gummis nicht mehr möglich, ist dieser auszutauschen.

## 11. Entsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht in den Hausmüll!

Nicht mehr gebrauchsfähige Geräte bitte zum Recycling an der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektroschrott abgeben.

## 12. Garantie

Für dieses Gerät gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten auf Fertigungs- und Materialfehler. Bitte legen Sie im Garantiefall einen Kaufnachweis bei.

Garantie- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäßer Einsatz der Maschine
- unsachgemäßes Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine
- Schäden durch übermäßige Verschmutzung bzw. durch mangelhafte Reinigung
- eigenmächtige bauliche Veränderungen der Maschine
- unsachgemäß ausgeführte Reparaturen
- bzw. nicht Verwenden von Original-Ersatzteilen

